



# Jahresbericht 2012



## Nationalteam Männer - Europameister 2012

# INHALT

## I. Präsidiales

1. Trägerverbände
2. Swiss Faustball
3. Personelles
4. Marketing/Sponsoring
5. Finanzen
6. 1. Liga-Kommission (LIKO) und Regionen/Zonen
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. 50 Jahre Swiss Faustball
9. International Fistball Association (IFA)

## II. Technisches

1. Nationaler Spielbetrieb Halle 2011/2012
2. Nationaler Spielbetrieb Feld 2012
3. Internationaler Spielbetrieb
4. Nationalmannschaften
5. Schiedsrichterwesen
6. Ausbildungswesen

## III. Schlussworte und Dank

---

## 1. Trägerverbände

---

### 1.1 Trägerverbandsausschuss Swiss Faustball TRA-SF

Dem TRA-SF gehörten im Berichtsjahr an

- Satus: Adolf Schmid
- STV: Kurt Egloff, Jérôme Hübscher
- SUS: Reto Mähr
- SF: Franco Giori

Weiter ohne Stimmrecht aus dem ZV-SF: Josef Andolfatto und Lorenz Lipp.

Im Berichtsjahr hatte der STV im TRA-SF den Vorsitz. Die ordentlichen Sitzungen wurden am 16. April 2012 und am 5. November 2012 durch Kurt Egloff in Aarau geleitet.

Der Jahresbericht 2011, die Rechnung 2011 und der Revisorenbericht 2011 (Revisionsstelle Satus) von Swiss Faustball wurden durch die TRA-SF und Verbände genehmigt.

### 1.2 Geschäftsreglemente (GR) der regionalen FAKO's (REG-FAKO's)

Der Vertrag zwischen den Turnverbänden und SF sieht weiterhin vor, dass SF via die regionalen Faustballkommissionen (neu: ‚REG-FAKO's‘) mit den regionalen/kantonalen Turnverbänden Faustballsport an der Basis arbeiten kann. Dazu sollen die veralteten Geschäftsreglemente zwischen den REG-FAKO's und regionalen/kantonalen Turnverbänden erneuert werden. SF hat dazu für die jeweilige Region angepasste Vertragsentwürfe erstellt.

Bei folgenden Regionen konnten die Geschäftsreglemente abgeschlossen werden:

- St. Gallen-Appenzell
- Thurgau
- Zürich/Schaffhausen
- Solothurn
- Aargau
- Bern/Fribourg/Wallis

Infolge Nichtbearbeitung seitens der Region noch nicht in Bearbeitung bei:

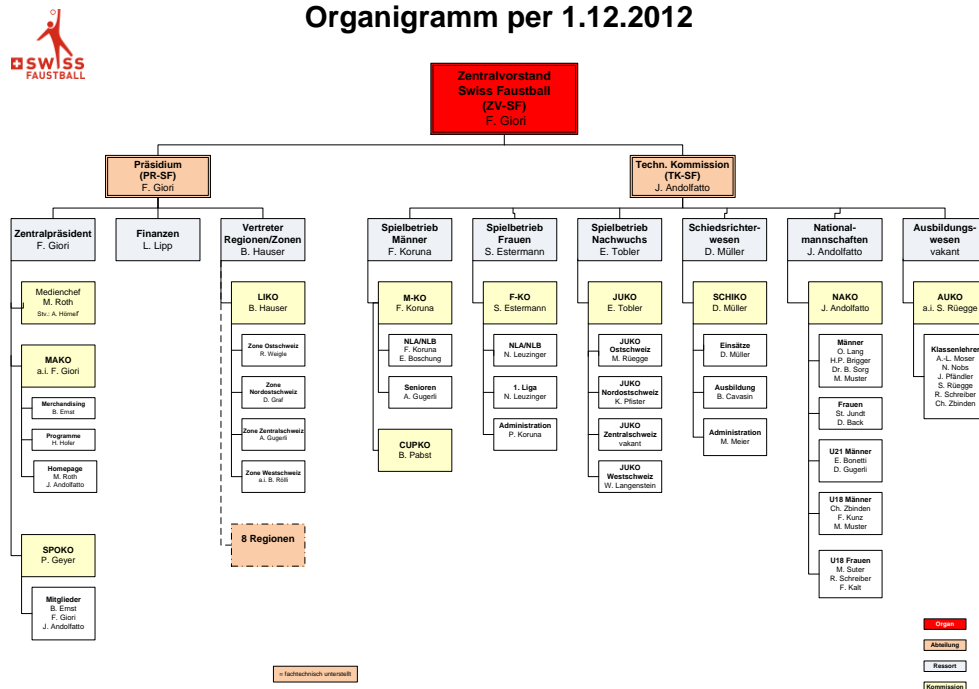
- Innerschweiz
- Basel

### 1.3 Jahresbesuch der Trägerverbände bei Swiss Faustball

Aus Anlass des 50 Jahr Jubiläums von SF wurde der traditionelle (13.) Jahresbesuch der Trägerverbände bei SF in den Jubiläumsanlass vom Samstag, 1. September 2012 integriert.

## 2. Swiss Faustball

### 2.1 Organigramm 2012



## 3. Personelles

### 3.1 Mutationen

#### 3.1.1 Zentralvorstand

Eintritte (Herbst 2012):

- Bruno Hauser, Satus Dietikon, Regionenverantwortlicher + Chef LIKO

#### 3.1.2 Kommissionen

Rücktritte (Ende 2012):

- Roger Willen, SPOKO
- Sergio Colombi, F-KO
- Jonas Pfändler, Trainer U18 weiblich, NAKO
- Hanspeter Erni, AUKO

Eintritte:

- Elmar Bonetti, Ettenhausen, Trainer U 21, NAKO
- Dominik Gugerli, Co-Trainer U21, NAKO
- Michael Suter, Trainer U18 weiblich, NAKO
- Rahel Schreiber, Co-Trainerin U 18 weiblich, NAKO
- Fabienne Kalt, Masseurin U18 weiblich, NAKO

### 3.1.3 Auszeichnungen

Anlässlich des 50 Jahr Jubiläums wurden den folgenden Personen Jubiläums-Erinnerungspräsente überreicht:

Mit dem SF-Jubiläumssignet versehenen Glas-Flaschenhalter + Glas-Zapfen“:

Andolfatto Josef, Dohnalek Ernesto, Egloff Kurt, Fehr Markus, Frey Peter, Geyer Peter, Giori Franco, Gloor Walter, Grögli Martin, Hofer Hans, Hollenstein Cornel, Hörner Andreas, Hutter Peter, Koruna Frieder, Küffer Jürg, Lipp Lorenz, Mähr Reto, Mattle Roman, Maurer René, Meier Peter, Meyer René, Müller Daniel, Orlando Renato, Raymann Karl, Roth Markus, Schmid Adolf, Tobler Emil, Traxler Bruno, Weiss Karl, Willen Roger.

Mit dem SF-Jubiläumssignet versehenen Glas-Zapfen“:

Back Dieter, Bertsch Andrea, Bonetti Elmar, Bork Jogi, Boschung Ernst, Brigger Hanspeter, Bucher Rolf, Cavasin Bruno, Ernst Beat, Graf Daniel, Gugerli Arthur, Hochuli Werner, Hofstetter Otmar, Hugentobler Philipp, Jundt Stephan, Kellenberger Jürg, König Adrian, Kunz Fabio, Lang Oliver, Leuzinger Nicole, Meier Marcel, Meier Peter, Muster Marianne, Nadler Bernhard, Reusser Bruno, Rölli Bruno, Schlupe Christian, Schönenberger Kurt, Schreiber Rahel, Signer Fredy, Zbinden Christian.

## 3.2 Kommissionen

### 3.2.1 Zentralvorstand (ZV-SF)

Präsident	Franco Giori	STV	
Vertreter Regionen/Zonen	Bruno Hauser	STV	(ab Herbst 2012)
Finanzen	Lorenz Lipp	Sport Union	
Spielbetrieb Männer	Frieder Koruna	STV	
Spielbetrieb Frauen	Simone Estermann	STV	
Spielbetrieb Nachwuchs	Emil Tobler	SATUS	
Schiedsrichterwesen	Daniel Müller	Sport Union	
Nationalmannschaften	Josef Andolfatto	STV	
Ausbildungswesen	vakant		

### 3.2.2 Marketingkommission (MAKO)

Vorsitz	(a.i. Franco Giori)
Medienchef	Markus Roth
Redaktion Meistersch.programm	Hans Hofer
Merchandising	Beat Ernst
Homepage	Markus Roth Josef Andolfatto

### 3.2.3 Sponsoringkommission (SPOKO)

Vorsitz	Peter Geyer
Mitglieder	Beat Ernst
Vertreter ZV-SF	Franco Giori
Vertreter NAKO	Josef Andolfatto

### 3.2.4 Männer Kommission (M-KO)

Vorsitz	Frieder Koruna
Mitglied	Ernst Boschung
Seniorenmeisterschaft	Arthur Gugerli

**3.2.5 1.Liga-Kommission (LIKO)**

Vorsitz	Bruno Hauser (ab Herbst 2012)
Mitglieder	4 Zonenpräsidenten

**3.2.6 Frauen-Kommission (F-KO)**

Vorsitz	Simone Estermann
Administration	Patricia Koruna
NLA / NLB / 1. Liga	Nicole Leuzinger

**3.2.7 Cup-Kommission (CUPKO)**

Vorsitz	Bruno Pabst
Mitglied	Frieder Koruna

**3.2.8 Nationalmannschafts-Kommission (NAKO)**

Vorsitz	Josef Andolfatto
Trainer Männer	Oliver Lang
Trainer Frauen	Stephan Jundt
Trainer U21 Männer	Oliver Lang (a.i. bis Feld 2012) / Elmar Bonetti (ab Herbst 2012)
Trainer U18 männlich	Christian Zbinden
Trainer U18 weiblich	Jonas Pfändler (bis Feld 2012) / Michael Suter (ab Herbst 2012)

**3.2.9 Ausbildungskommission (AUKO)**

Vorsitz	Sarah Rüegge
Kursleiter	Anna Louisa Moser
	Nicole Nobs
	Rahel Schreiber
	Sarah Rüegge
	Christian Zbinden

**3.2.10 Schiedsrichterkommission (SCHIKO)**

Vorsitz	Daniel Müller
Mitglieder	Marcel Meier
	Bruno Cavasin

**3.2.11 Jugendkommission (JUKO)**

Vorsitz	Emil Tobler
Mitglieder	4 Zonen-Jugendchefs



## 4. Marketing/Sponsoring

### 4.1 Nationale Meisterschaftsprogramme



Die 10. Auflage zeichnete das Programmheft für die Schweizer Meisterschaft Feld 2012 und die 9. Auflage für die Schweizer Hallen-Meisterschaft 2012/13. Die Redaktion und Herausgabe lag wiederum in den Händen von Redaktor Hans Hofer, Tecknau.

Im Programmheft Feld 2012 wurde in der Heftmitte als Beilage die offizielle und öffentliche Einladung zum 50 Jahr Jubiläum von Swiss Faustball integriert.

Die zweimal jährlich herausgegebenen Meisterschaftsprogramme mit den kompletten Spielplänen der NLA + NLB Männer und Frauen, den nationalen und internationalen Terminplänen, Ranglisten für die Nachwuchs- und Seniorenbereiche sowie Turnierhinweise sind bei Faustballinsidern äusserst beliebt und gefragt. Es sind jeweils geradezu aktuelle Visitenkarten für den Faustballsport in der Schweiz.

### 4.2 Swiss Faustball und Schweizer Sportfernsehen im 5. Jahr

Die Faustball TV-Produktion mit SSF Schweizer Sportfernsehen steht und fällt mit deren Finanzierung. Wie 2010 und 2011 konnte kein zentraler TV-Sponsor gewonnen werden. Diese fehlende Voraussetzung, aber auch der Umbruch bei SSF (Änderung des Geschäftsmodells und der Firmenausrichtung) liessen es nicht zu, dass das Minimalziel, die TV-Produktion des Final-Events vom 9. September 2012 in Oberentfelden realisiert werden konnte.

Die Kontakte und Verbindungen zwischen SF und SSF wurden ständig aufrechterhalten. Auch wenn seitens SSF weiterhin Interesse am Faustballsport besteht, muss festgestellt werden, dass erkannt wurde, dass Swiss Faustball bezüglich finanzieller Mittel äusserst schwach aufgestellt ist und daher immer weniger im Zentrum für TV-Produktionen steht.

Im zu Ende gehenden Jahr konnte mit SSF (seit 1.11.2012 Schweizer Sport Szene Fernsehen SSF) die weitere Zusammenarbeit für die Zukunft besprochen werden. Es muss dazu jedoch festgehalten werden, dass sich die Beteiligungskosten weiter erhöht haben und damit die Hürden für Swiss Faustball und die Faustballvereine wesentlich ambitionierter darstellen.

### 4.3 SF-Label




Allen NL-Mannschaften wurde das neue SF-Label – als Stoffabzeichen oder Druck-File - abgegeben.

Es wird seit der Feldsaison 2012 auf den Wettkampftrikots am linken Oberarm getragen.



#### 4.4 Sponsoring

##### 4.4.1 Sponsoren für die Nationalmannschaften

<u>ETAVIS GNS AG</u>	<u>CHF 15'000</u>	
<u>omode.ch</u>	<u>CHF 7'500</u>	
<u>Implenia</u>	<u>CHF 1'000</u>	

##### 4.4.2 Adidas Sportbekleidungs-ausrüster und Ford Leasing-Partner

Adidas, vertreten durch das Sportgeschäft Teamsport-SchuhHauser in Winterthur, ist schon über zwanzig Jahre nichtmonetärer Sponsor im Bereich Sportbekleidungs-ausrüstung von Swiss Faustball.

Ebenso bietet FORD Th. Willy AG Auto-Zentrum, Schlieren seit über 10 Jahren eine Leasing-Partnerschaft für alle Faustbatterinnen und Faustbatter an.

## 5. Finanzen

### 5.1 Jahresrechnung 2012 zu Handen der Trägerverbände



### 5.2 CFFN als treuer Unterstützer und Mitfinanzierer der 5 Nationalteams

Der Club Freunde der Nationalmannschaften CFFN unterstützte alle 5 Nationalteams mit total CHF 20'000.00. Swiss Faustball dankt dem CFFN recht herzlich für die sehr grosszügigen Unterstützungsbeiträge.

## 6. 1. Ligakommission (LIKO) und Regionen/Zonen (REG-FAKOs)

Am 24.9.2012 nahm Bruno Hauser mit der Sitzung des ZV-SF in Olten die Arbeit bei Swiss Faustball als Vertreter Regionen/Zonen auf.

Mit Rolf Weigle wurde am 1.10.2012 in Glattbrugg eine sehr gute Amtsübergabe durchgeführt, wobei auch Frieder Koruna und Arthur Gugerli anwesend waren.



Am 30.11.2012 fand in Aarau (Geschäftsstelle STV) eine gemeinsame Sitzung mit der 1. Ligakommission (LIKO) und den regionalen FAKOs unter der Leitung von Bruno Hauser statt. Mit Ausnahme der Region BS/BL und INS haben alle daran teilgenommen. Diese Sitzung hat sich in dieser Form bewährt und sie wird auch im Folgejahr wieder stattfinden.

An dieser gemeinsamen Sitzung LIKO und Regionen/Zonen wurden folgende Themen behandelt:

- Umsetzung Geschäftsreglemente
- Diverse Mitteilungen
- Projekt NLA Faustball mit Schweizer Sportfernsehen
- Termine im Berichtsjahr und internationale Wettkämpfe 2012-2014
- Personelles
- Nationaler Spielbetrieb, Meisterrunde und Aufstiegsspiele 1. Liga/NLB (Halle und Feld)
- Antrag neuer Modus Feld 2013 für Aufstiegsspiele 1. Liga/NLB an ZV
- Antrag neuer Modus Seniorenschweizermeisterschaft an ZV
- Spielbetrieb in den Regionen/Zonen
- Nationalmannschaften
- Ausbildung, Lehrwesen, Leiter- und Kurswesen
- Spielregel-, Modus- und Weisungsänderungen
- Anliegen LIKO und Regionen/Zonen

Am 17.11.2012 besuchte Bruno Hauser die Hallenmeisterschaft 2. Liga der FAKO-TG, bei welcher er ein gutes Faustballniveau und eine gute Organisation beobachten konnte.

Am 28.11.2012 besuchte Bruno Hauser Rene Back (FAKO-Basel) zu einem ersten Gespräch zur aktuellen Situation in der Region Basel. Es geht darum, das im SF-Vertrag der 3 Turnverbände vorgeschriebene Geschäftsreglement der REG-FAKO in Zusammenarbeit mit den kantonalen Turnverbänden zu erstellen. Zu diesem Zweck ist im 1. Quartal 2013 eine Zusammenkunft mit allen Beteiligten geplant.

---

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

---

### 7.1 Medienarbeit 2012

- Medienmässig verliefen die Hallensaison 2011/12 und die Feldsaison 2012 ohne Probleme. Dank Mitarbeit der Vereine konnten die Resultate zeitgerecht veröffentlicht werden.

In der Hallensaison 2012/13 lief ein erfolgreicher Pilotversuche (NLA Männer), bei dem die Vereine die Resultate selber eingeben konnten. Für die nationale Verbreitung der Meisterschaftsresultate konnte wiederum mit der Sportinformation (si) zusammengearbeitet werden. Regional konnte dank Mitarbeit der Medienchefs der Vereine der Faustballsport seinen Platz in den Medien weiter halten.

- Zur Medientätigkeit:
  - Internetbetreuung mit rund 300 aktuellen News
  - Gesamter Online-Resultatedienst NLA/B
  - Versand von rund 50 Medienbulletins per Email (Verteiler mit über 100 Adressen)
  - Aufschaltung von NLA-Vereinsspielberichten der Männer
  - Allgemeine Web-Redaktion
  - Unterstützung der Medienchefs von Grossveranstaltungen im In- und Ausland
- Neben weiteren Anlässen der Nationalteams wurde die Heim-Europameisterschaft 2012 der Frauen und Männer U21 in Diepoldsau medial abgedeckt.

- Die im Herbst 2011 lancierte Umfrage betr. Öffentlichkeitsarbeit bei Swiss Faustball wurde im Jahre 2012 ausgewertet. Dank einer guten Mitwirkung konnten interessante Zahlen und Aussagen entnommen werden. So nutzt die Mehrheit der Teilnehmer an der Umfrage die Website von Swiss Faustball einmal oder mehrmals wöchentlich. In einer Arbeitsgruppe wurden im Herbst 2012 erste Massnahmen besprochen. Die weitere Umsetzung folgt im 2013.

### 7.2 Turnzeitschriften – Offizielle Printorgane von Swiss Faustball

Die Zusammenarbeit mit den Turnzeitschriften der Trägerverbände verlief auch 2012 sehr gut. Die vom Medienchef gelieferten Berichten und Fotos wurden regelmässig abgedruckt. Alle Turnverbände bieten für den Faustballsport in der Schweiz eine ideale Plattform, um auch Nichtfaustballer oder nicht aktive Faustballer und Faustballerinnen zu erreichen.

### 7.3 Homepage Swiss Faustball

Die Website [www.swissfaustball.ch](http://www.swissfaustball.ch) wurde durch den Medienchef und Josef Andolfatto, TK-Präsident laufend aktuell betreut. Die Website ist das offizielle Kommunikationsorgan von Swiss Faustball und wird von allen aktiven Faustballerinnen und Faustballern kontaktiert. Sie enthält alle für den schweizerischen und internationalen Faustballsport erforderlichen Dokumente und liefert ständig die aktuellen nationalen und internationalen Ergebnisse.

Auf die Hallensaison 2012/13 hin wurden die NL-Vereine (Männer und Frauen) auf die Website aufgenommen:



### 7.4 Wechsel Medienchef





Auf Ende März 2011 trat Daniel Frei als Medienchef von Swiss Faustball zurück. Für die langjährige Mitarbeit dankt Swiss Faustball Daniel Frei ganz herzlich.

Am 1. April übernahm Markus Roth dieses Amt; er wird dabei von Andreas Hörner unterstützt.

## 8. 50 Jahre Swiss Faustball

Swiss Faustball wurde 1962 gegründet und feierte am 1. September 2012 sein 50 Jahr-Jubiläum in Jona.

Siehe Einladung (Faltblatt) zum Jubiläumsanlass für Gäste, Funktionäre und weitere Interessierte.

 <p>Jubiläums-Logo</p>	 <p>jubi_faltblatt_2012_1 ow-fin.pdf</p> <p>Original-Einladung (Faltblatt)</p>
 <p>Begrüssung und Gäste.pdf</p> <p>Begrüssung/geladene Gäste</p>	 <p>Ansprache_F._Giori. pdf</p> <p>Ansprache des Zentralpräsidenten</p>

Als Jubiläumsgeschenk durfte Swiss Faustball von den drei Turnverbänden einen Check in der Höhe von CHF 5'000 zur Realisierung von zwei vom TRA-SF genehmigten Nachwuchsprojekten entgegennehmen.



## 9. International Fistball Association (IFA)

### 9.1 Präsidium IFA

Im Berichtsjahr hatten Franco Giori, Olten (STV) Vizepräsident und Finanzreferent und Josef Andolfatto, Wallisellen (STV) Präsident der Technischen Kommission IFA für die Schweiz Einsitz.

Der am IFA-Kongress vom 11. August 2011 gewählte Generalsekretär Renato Orlando, Gümligen hat sein Amt im Dezember 2012 überraschend aus persönlichen Gründen und Unvereinbarkeiten mit dem IFA-Präsidenten per sofort zur Verfügung gestellt. Seitens Swiss Faustball wird dieser Umstand bedauert, hat Renato Orlando als versierter Generalsekretär der IFA doch wesentliche Impulse eingebracht und wertvolle Arbeit geleistet.

### 9.2. Internationale Wettbewerbe

Der Hallen-Europacup der Frauen fand am 14./15. Januar 2012 in Schlieren statt, durchgeführt vom STV Schlieren (Daniel Laubi).

Die Europameisterschaften der Frauen und der U21 Männer fanden am 13./14. Juli 2012 in Diepoldsau statt, durchgeführt vom SVD Diepoldsau (Hansjörg Lipp).

---

## II. Technisches

---

### 1. Nationaler Spielbetrieb Halle 2011/2012

---

---

#### 1.1 Männer

##### NLA (38. Meisterschaft)

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. SVD Diepoldsau (SUS)         | Hallen-Meister 2011/12<br>Sieger Playoff-Final<br>Verlierer Playoff-Final |
| 2. TSV Jona (SUS)               |   |
| 3. Faustball Widnau (SUS)       |   |
| 4. FG Rickenbach-Wilen (STV)    |   |
| 5. FG Elgg-Ettenhausen (STV)    |   |
| 6. Faustball Schwellbrunn (STV) | Absteiger (NLB Ost)   |

##### NLB (36. Meisterschaft)

1. STV Oberentfelden Aufsteiger (NLA)
2. TV Olten (STV)
3. Satus Schaffhausen
4. FB Neuendorf SUS) + (STV)
5. STV Wigoltingen
6. TSV Deitingen (SUS)
7. TV Oberwinterthur (STV)
8. FB STV Schlieren

Kein Absteiger, da nächste Hallensaison die NLB aufgestockt und in einer Ost - & Westgruppe gespielt wird.

#### 1.2 Frauen

##### NL A (21. Meisterschaft)

- |                              |                     |
|------------------------------|---------------------|
| 1. STV Oberentfelden-Armsteg | Hallen-Meister 2012 |
| 2. FB Embrach                |                     |
| 3. TSV Jona                  |                     |
| 4. STV Schlieren             |                     |
| 5. SVD Diepoldsau            |                     |
| 6. FBV Ettenhausen           |                     |
| 7. FB Dietikon               |                     |
| 8. TV Rebstein               | Absteiger (NLB)     |

##### NL B (21. Meisterschaft)

- |                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| 1. TSV Jona 2            |                    |
| 2. TV Olten              | Aufsteiger (NLA)   |
| 3. Audacia Hochdorf      |                    |
| 4. FB Embrach 2          |                    |
| 5. FG Rickenbach-Wilen   |                    |
| 6. Technoplast TS Höchst |                    |
| 7. FBR Bäretswil         |                    |
| 8. FBT Alpnach           | Absteiger (1.Liga) |

### 1.3 Statistik Gesamtschweiz Halle 2011/12



spielbetrieb\_halle\_20  
11-12.pdf

## 2. Nationaler Spielbetrieb Feld 2012

### 2.1 Männer

#### NLA (46. Meisterschaft)

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. SVD Diepoldsau (SUS)       | Schweizer Meister 2012<br>Sieger Finalspiel |
| 2. FG Elgg-Ettenhausen (STV)  | Verlierer Finalspiel                        |
| 3. STV Oberentfelden (STV)    | Sieger Spiel um Bronze                      |
| 4. TSV Jona (SUS)             | Verlierer Spiel um Bronze                   |
| 5. STV Wigoltingen (STV)      |   |
| 6. FB Widnau (SUS)            |   |
| 7. FB Neuendorf (STV + SUS)   |   |
| 8. TV Vordemwald (STV)        |   |
| 9. Satus Schaffhausen (Satus) | Absteiger (NLB Ost)                         |

#### NL B (40. Meisterschaft)

##### Ostgruppe

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 1. FG Elgg-Ettenhausen 2 (STV)                |                            |
| 2. FG Rickenbach-Wilen (STV) Aufsteiger (NLA) |                            |
| 3. SVD Diepoldsau 2 (SUS)                     |                            |
| 4. TSV Jona 2 (SUS)                           |                            |
| 5. TV Oberwinterthur (STV)                    |                            |
| 6. STV Affeltrangen (STV)                     |                            |
| 7. Faustball Schwellbrunn (STV)               |                            |
| 8. BSV Ohringen (SATUS)                       |                            |
| 9. TSV Waldkirch (SUS)                        | Absteiger (1. Liga Zone A) |

##### Westgruppe

- |                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. TV Olten (STV)            |                            |
| 2. STV Oberentfelden 2 (STV) |                            |
| 3. FB STV Schlieren (STV)    |                            |
| 4. TV Kirchberg (STV)        |                            |
| 5. FB Neuendorf 2 (STV+SUS)  |                            |
| 6. TSV Schneisingen (SUS)    |                            |
| 7. STV Schlossrued (STV)     |                            |
| 8. STV Staffelbach (STV)     |                            |
| 9. TSV Würenlos (SUS)        | Absteiger (1. Liga Zone C) |

## 2.2 Frauen

### NL A (24. Meisterschaft)

1. FB Embrach Schweizer Meister 2012
2. TSV Jona
3. STV Oberentfelden-Amsteg
4. SVD Diepoldsau
5. STV Schlieren
6. TSV Höchst Absteiger (NLB)

### NL B (24. Meisterschaft)

1. TSV Jona 2
2. TV Rebstein Aufsteiger (NLA)
3. FB Embrach 2
4. FG Rickenbach-Wilen
5. TSV Deitingen
6. Audacia Hochdorf
7. FBT Alpnach
8. STV Schlieren 2 Absteiger (1.Liga)

## 2.3 Nachwuchs

### Männl. Jugend U18 (29. Meisterschaft)

1. STV Rüti Schweizer Meister 2012
2. SVD Diepoldsau
3. STV Schwellbrunn
4. FB Neuendorf
5. STV FG Elgg-Ettenhausen
6. FG Rickenbach-Wilen
7. STV Walzenhausen
8. TS Schwarzach
9. STV Staffelbach

### Weibl. Jugend U18 (19. Meisterschaft)

1. TSV Jona Schweizer Meister 2012
2. STV Walzenhausen
3. FB Neuendorf
4. SVD Diepoldsau
5. STV Schwellbrunn

### Männl. Jugend U16 (4. Meisterschaft)

1. FG Elgg-Ettenhausen Schweizer Meister 2012
2. SVD Diepoldsau
3. TSV Jona
4. FG Rickenbach-Wilen
5. STV Schwellbrunn
6. JFB Widnau
7. STV Wigoltingen
8. FBR Kirchberg
9. FBT Flums



### Schüler U14 (4. Meisterschaft)

1. STV Affeltrangen Schweizer Meister 2012
2. TSV Jona
3. STV Rüti
4. STV Oberentfelden
5. SVD Diepoldsau
6. STV Schlieren
7. FB Elgg
8. FG Rickenbach-Wilen
9. Audacia Hochdorf
10. Satus Kreuzlingen

### Mini U12 (22. Meisterschaft)

- |                      |                        |                       |
|----------------------|------------------------|-----------------------|
| 1. FB Elgg           | Schweizer Meister 2012 | 9. STV Root           |
| 2. STV Affeltrangen  |                        | 10. STV Staffelbach   |
| 3. JFB Widnau        |                        | 11. FB Neuendorf      |
| 4. STV Wigoltingen   |                        | 12. TV Rebstein       |
| 5. Satus Kreuzlingen |                        | 13. SVD Diepoldsau    |
| 6. TSV Jona          |                        | 14. FB Elgg 2         |
| 7. FB Wallisellen    |                        | 15. STV Ettenhausen 2 |
| 8. TV Töss           |                        | 16. STV Ettenhausen 1 |

### Mini U10 (5. Meisterschaft)

- |                              |                        |                           |
|------------------------------|------------------------|---------------------------|
| 1. FB Elgg 1                 | Schweizer Meister 2012 | 9. Satus Kreuzlingen      |
| 2. STV Affeltrangen 1        |                        | 10. TSV Jona              |
| 3. FG Rickenbach-Wilen       |                        | 11. STV Wigoltingen       |
| 4. JFB Widnau                |                        | 12. STV Oberwinterthur    |
| 5. FB Neuendorf              |                        | 13. FG Rickenbach-Wilen 2 |
| 6. SVD Diepoldsau            |                        | 14. STV Affeltrangen 2    |
| 7. FB Örlikon/Schwamendingen |                        | 15. FB Elgg 2             |
| 8. STV Schlieren 1           |                        | 16. STV Schlieren 2       |
|                              |                        | 17. FB Elgg 3             |

### Spieltag für regionale Auswahlmannschaften

#### Männl. Jugend U14

1. Zürich-Schaffhausen
2. St. Gallen-Appenzell
3. Thurgau
4. Aargau
5. Westschweiz

#### Männl. Jugend U16

1. Zürich-Schaffhausen
2. St.Gallen-Appenzell
3. Westschweiz
4. Thurgau
5. Aargau

#### Männl. Jugend U18

1. St. Gallen-Appenzell
2. Aargau
3. Zürich-Schaffhausen
4. Westschweiz

## 2.4 Senioren

### Senioren (22. Meisterschaft)

1. STV SUS Neuendorf Schweizer Seniorenmeister 2012
2. STV Affoltern a.A.
3. STV Schlieren
4. TSV Rotkreuz
5. STV Endingen
6. FB Elgg
7. STV Felben - Wellhausen
8. Satus Roggwil

## 2.5 Schweizer Cup Männer (24. Austragung)

TSV Jona Cupsieger 2012  
(Cupfinal 15. September in Weinfeld: TSV Jona - FG Elgg-Ettenhausen 5 : 2)

## 2.6 Statistik Gesamtschweiz Feld 2012



spielbetrieb\_feld\_20  
12.pdf

---

## 3. Internationaler Spielbetrieb

---

### 3.1 Nationalmannschaften

#### 18. Europameisterschaft Männer, Schweinfurt/D

1. Schweiz
2. Österreich
3. Deutschland
4. Italien
5. Tschechien
6. Serbien

#### 13. Europameisterschaft Frauen, Diepoldsau

1. Österreich
2. Deutschland
3. Schweiz
4. Italien
5. Tschechien

#### 13. Europameisterschaft U21, Diepoldsau

1. Deutschland
2. Österreich
3. Schweiz
4. Tschechien
5. Katalonien/Spanien

#### 5. Weltmeisterschaft U18 männlich, Cali/COL

1. Brasilien
2. Schweiz
3. Deutschland

#### 4. Weltmeisterschaft U18 weiblich, Cali/COL

1. Österreich
2. Deutschland
3. Brasilien

4. Österreich
  5. Argentinien
  6. *Kolumbien*
  7. Chile
4. Argentinien
  5. *Schweiz*
  6. Chile

### 3.2 Vereinsmannschaften

#### 27. Hallen-Europacup Männer, GER

1. TV Vaihingen/Enz, GER
2. TV Grieskirchen/Pötting, AUT
3. TUS Kremsmünster, AUT
4. *TSV Jona, SUI*

#### 48. Europacup Männer, AUT

1. TV Pfungstadt, GER
2. TV Freistadt, AUT
3. Grieskirchen-Pötting, AUT
4. *SVD Diepoldsau, SUI*

#### 22. IFA-Cup Männer, GER

1. FBC Linz-Urfahr, AUT
2. TV Berlin, GER
3. TUS Kremsmünster, AUT
4. TV Brettorf, GER
5. TV Unterhaugstett, GER
6. *TSV Jona, SUI*
7. TV Vöcklabruck, AUT
8. *FG Elgg-Ettenhausen, SUI*
9. SSV Bozen, ITA
10. Faustballclub Zdechovice, CZE

#### 17. Hallen-Europacup Frauen, Schlieren

1. Union Arnreit, AUT
2. Ahlhorner SV, GER
3. *FBS Schlieren, SUI*
4. ÖTB Neusiedl/Zaya, AUT

#### 20. Europacup Frauen, GER

1. Ahlhorner SV, GER
2. SU Arnreit, AUT
3. ÖTB Neusiedl/Zaya, AUT
4. Linz-Urfahr, AUT
5. *FB Embrach, SUI*
6. SV Moslesfehn, GER
7. *STV Schlieren, SUI*
8. SSV Bozen, ITA

---

## 4. Nationalmannschaften

---

### 4.1 Kader

- Männer: 12 Spieler
- Frauen: 12 Spielerinnen
- U21 Männer: 12 Spieler
- U18 männlich: 16 Spieler
- U18 weiblich: 12 Spielerinnen

### 4.2 Zusammenzüge

- Männer: 3 Zusammenzüge (20.4., 25.-28.5., 21./22.7.)  
4 Freundschafts-Länderspiele (3.8., 8.8., 10.8., 16.8.)
- Frauen: 7 Zusammenzüge (19.4., 26.4., 10.5., 17.5., 22.-24.6., 1.7., 11.7.)

- U21 Männer: 3 Zusammenzüge (20.4., 25.-28.5., 4.7.)  
1 Freundschafts-Länderspiel (22.6.)
- U18 männlich: 4 Zusammenzüge (25.-27.5., 13.6., 20.6., 7./8.7.)  
- zusätzlich 3T-Talenttreffwoche 13.-19.5. in Tenero,  
- zusätzlich Stützpunkttrainings in den STP Ost, Mitte, West
- U18 weiblich: 5 Zusammenzüge (21.4., 25.-27.5., 13.6., 4.7., 7./8.7.)  
- zusätzlich 3T-Talenttreffwoche 13.-19.5. in Tenero  
- zusätzlich Stützpunkttrainings in den STP Ost und Mitte

### 4.3 Wettbewerbe

#### Freundschafts-Länderspiele Männer

- Datum: 3. August
- Ort: Jona
- Resultat: Schweiz - Brasilien 3 : 2 (11:9/5:11/10:12/11:9/13:11)
- Spieler: C. Schreiber, R. Schlattinger, U. Rebsamen, P. Iseli, F. Marthy, K. Nützi, D. Berger, R. Colombi
  
- Datum: 8. August
- Ort: Elgg
- Resultat: Schweiz - Brasilien 4 : 3 (11:6/11:9/9:11/9:11/11:7/12:10)
- Spieler: C. Schreiber, R. Schlattinger, U. Rebsamen, F. Marthy, M. Dünner, K. Nützi, D. Berger, R. Colombi
  
- Datum: 10. August
- Ort: Widnau
- Resultat: Schweiz - Österreich 3 : 0 (12:10/11:8/11:7)
- Spieler: C. Schreiber, U. Rebsamen, P. Iseli, F. Marthy, K. Nützi
  
- Datum: 16. August
- Ort: Frammersbach (D)
- Resultat: Schweiz - Deutschland 4 : 3 (5:11/7:11/11:7/11:9/11:7/9:11/11:9)
- Spieler: C. Schreiber, Y. Signer, R. Schlattinger, U. Rebsamen, P. Iseli, F. Marthy, M. Dünner, K. Nützi, D. Berger, S. Jung

#### Freundschafts-Länderspiele U21 Männer

- Datum: 22. Juni
- Ort: Gipf-Oberfrick
- Resultat: Schweiz - Deutschland 4 : 1 (14:12/5:11/11:5/11:6/11:8)
- Spieler: K. Schoch, L. Flückiger, Ch. Lässer, S. Jung, R. Colombi, M. Müller, P. Böni, M. Mosimann

#### 4. Weltmeisterschaft U18 weiblich

- Datum: 25.-29. Juli
- Ort: Cali/COL

- Resultate:
  - Vorrde.*
  - Schweiz - Chile 3 : 0 (11:8/11:6/11:3)
  - Schweiz - Deutschland 0 : 3 (8:11/3:11/9:11)
  - Schweiz - Brasilien 1 : 3 (11:8/7:11/6:11/8:11)
  - Schweiz - Österreich 0 : 3 (11:13/1:11/4:11)
  - Schweiz - Argentinien 1 : 3 (11:5/6:11/7:11/6:11)
  - 4-5.
  - Schweiz - Brasilien 1 : 3 (9:11/8:11/12:10/6:11)
  - 5./6.
  - Schweiz - Chile 3 : 0 (14:12/11:5/11:6)
- Spielerinnen: L. Galli, S. Gerber, L. Helbling, R. Hess, R. Saethre, A. Huber, St. Schreiber, G. Vogel, M. Weber, K. Winiger
- Betreuer: J. Pfändler (Trainer), R. Schreiber (Co-Trainerin), F. Kalt (Masseurin)

### 5. Weltmeisterschaft U18 männlich

- Datum: 25.-29. Juli
- Ort: Cali/COL
- Resultate:
  - Vorrde.*
  - Schweiz - Chile 3 : 0 (11:3/11:3/11:6)
  - Schweiz - Argentinien 3 : 0 (11:1/11:4/11:7)
  - Schweiz - Brasilien 3 : 1 (11:8/11:6/11:13/11:5)
  - Schweiz - Kolumbien 3 : 0 (12:10/11:4/11:4)
  - Schweiz - Österreich 3 : 0 (15:13/11:7/11:3)
  - Schweiz - Deutschland 3 : 0 (11:7/11:9/11:3)
  - Final*
  - Schweiz - Brasilien 1 : 3 (8:11/11:4/5:11/5:11)
- Spieler: L. Berger, D. Fehle, St. Frei, S. Hagmann, N. Kellenberger, J.M. Meier, M. Mosimann, M. Müller, . Schoch,
- Betreuer: Ch. Zbinden (Trainer), F. Kunz (Co-Trainer), M. Muster (Physio)

### 13. Europameisterschaft Frauen

- Datum: 13/14. Juli
- Ort: Diepoldsau
- Resultate:
  - Vorrde.*
  - Schweiz - Tschechien 2 : 0 (11:3/11:5)
  - Schweiz - Italien 2 : 0 (11:5/11:9)
  - Schweiz - Österreich 0 : 2 (6:11/5:11)
  - Schweiz - Deutschland 0 : 2 (6:11/5:11)
  - ½-Final*
  - Schweiz - Österreich 0 : 3 (6:11/5:11/8:11)
  - 3./4.
  - Schweiz - Italien 3 : 0 (11:8/11:5/11:6)
- Spielerinnen: T. Baumann, N. Berchtold, J. Fedier, M. Fedier, A. Gerber, P. Koruna, E. Lässer, N. Münzing, D. Späni, C. Traxler
- Betreuer: St. Jundt (Trainer), D. Back (Co-Trainer)

### 13. Euopameisterschaft U21 Männer

- Datum: 13./14. Juli
- Ort: Diepoldsau
- Resultate:
 

<i>Vorrde.</i>			
Schweiz	-	Katalonien/Sp.	2 : 0 (11:0/11:3)
Schweiz	-	Tschechien	2 : 0 (11:3/11:5)
Schweiz	-	Österreich	0 : 2 (8:11/6:11)
Schweiz	-	Deutschland	2 : 0 (11:3/11:6)
<i>½-Final</i>			
Schweiz	-	Deutschland	1 : 3 (7:11/11:5/8:11/6:11)
<i>3./4.</i>			
Schweiz	-	Tschechien	3 : 0 (11:7/11:5/11:5)
- Spieler: P. Böni, R. Colombi, L. Flückiger, S. Jung, Ch. Lässer, M. Mosimann, M. Müller, R. Schlattinger, K. Schoch
- Betreuer: O. Lang (Trainer), H.P. Brigger (Co-Trainer), M. Muster (Physio)

### 17. Europameisterschaft Männer

- Datum: 17.-19. August
- Ort: Schweinfurt/D
- Resultate:
 

<i>Vorrde.</i>			
Schweiz	-	Tschechien	3 : 0 (11:6/11:6/11:4)
Schweiz	-	Serbien	3 : 0 (11:6/11:3/11:4)
Schweiz	-	Italien	3 : 0 (11:7/11:4/11:6)
Schweiz	-	Österreich	2 : 3 (9:11/4:11/11:6/12:10/6:11)
Schweiz	-	Deutschland	1 : 3 (3:11/11:7/6:11/8:11)
<i>½-Final</i>			
Schweiz	-	Deutschland	3 : 0 (13:11/11:8/11:6)
<i>Final</i>			
Schweiz	-	Österreich	4 : 0 (11:7/11:2/11:9/11:8)
- Spieler: D. Berger, M. Dünner, P. Iseli, S. Jung, F. Marthy, K. Nützi, U. Rebsamen, R. Schlattinger, C. Schreiber, Y. Signer
- Betreuer: O. Lang (Trainer), H.P. Brigger (Co-Trainer), Dr. B. Sorg (Arzt), M. Muster (Physio), R. Senn (Delegationsleiter)

## 4.4 Nachwuchsförderungskonzept



Das Förderkonzept 2012 Swiss Faustball ist eine Weiterentwicklung auf der Basis der 12 Bausteine der Nachwuchsförderung von 2004. Swiss Faustball hat die Überarbeitung des Konzepts 2012 zum Anlass genommen und die Konzepte und Prozesse neu definiert, angepasst und dokumentiert.

Das Konzept, erarbeitet vom Nachwuchschef Hanspeter Brigger und vom Nationaltrainer U18 männlich Christian Zbinden, wurde im November 2012 vom Bundesamt für Sport (BASPO) genehmigt. Dadurch wurden Swiss Faustball 2 x CHF 30'000 für die Nachwuchsförderung gesprochen.

Für die Verwendung dieser Gelder sind verschiedene Nachwuchsprojekte in Planung.



#### 4.5 Diverses/Bemerkungen

- Teilnahme am 3T-Talent-Treff in Tenero (13.-19. Mai) von 16 Kaderspielern U18 männlich und 12 Kaderspielerinnen U18 weiblich.
- Grosszügige Unterstützung der Kader durch den Club Freunde der Faustball-Nationalmannschaften (CFFN)

---

## 5. Schiedsrichterwesen

---

### 5.1 Einsätze an Meisterschaften

Die Hallenmeisterschaft 2011/2012 konnte ohne grössere Probleme durchgeführt werden. Während der Feldmeisterschaft 2012 spielte uns das Wetter verhältnismässig viele Streiche gespielt. So mussten Runden zum Teil recht kurzfristig verschoben oder gar abgesagt werden.

Davon betroffen war auch die Jubiläumsrunde mit allen Nationalliga-Mannschaften der Frauen und Männer NLA und NLB in Jona vom 1. September. Sie musste verschoben werden. Alle 39 eingesetzten Unparteiischen zeigten sich äusserst flexibel und stellten sich am Verschiebedatum vom 2. September wieder zur Verfügung. Während beiden Saisons mussten nur wenige gelbe Karten gezückt werden. Vielmehr mussten die Vereine wegen dem Nichtstellen von Schiedsrichter bzw. nicht Abdecken von Einsätzen gebüsst werden. Im nächsten Jahr kann sich wenigstens der JUKO-Chef wieder darüber freuen.

Die Schiedsrichter leisteten in der Hallensaison (117 Einsätze) und Feldsaison, inkl. Schweizer Cup (275 Einsätze) gesamthaft 392 Einsätze.

### 5.2 Schiedsrichter-Ausbildung

Im Februar und März wurden zwei Schiedsrichter-WKS für die Vorbereitung der Feldmeisterschaft durchgeführt. Für die internationalen Schiedsrichter wurde von Frieder Koruna anfangs Oktober ein I-Schiedsrichter-Symposium auf dem Säntis hervorragend und sehr wohlwollend organisiert.

### 5.3 Schiedsrichter-Auszeichnungen

Anlässlich der beiden WKS konnten die folgenden Schiedsrichter für langjährige Einsätze geehrt werden:

- 50 Einsätze: Rolf Meili  
Daniel Ziereisen
- 100 Einsätze: Daniel Meier  
Marcel Meier
- 150 Einsätze: Marcel Hürlimann
- 250 Einsätze: Bruno Mahler  
Richard Meyerhans
- 350 Einsätze: Reto Mähr

### 5.4 Brevetierungen / Rücktritte

Die nationale Schiedsrichterprüfung (Brevetierungskurs) fand anlässlich der Seniorenmeisterschaft in Neuendorf am Samstag, 15. September statt. Es konnten 7 Schiedsrichter zu nationalen Schiedsrichtern (Z-SR) brevetiert werden. Dabei wurde erstmals eine Österreicherin ausgebildet, welche den Kurs bravurös abschloss. Demgegenüber stehen 4 Rücktritte.

Neuer Bestand: 104 Schiedsrichter (11 I-SR, 27 A-SR, 35 B-SR, 31 Z-SR).

---

## 6. Ausbildungswesen

---

### 6.1 Zentralkurs STV

- Termin/Ort: 3./4. März in Olten
- Leitung: Hanspeter Brigger
- Referenten: Hanspeter Brigger, Oliver Lang, Denise Rüttimann, Jean Andrioli da Silva, Sarah Rügge
- TeilnehmerInnen: 40

### 6.2 J+S LK Turnen/Faustball

#### Herbstkurs: LK Grundkurs

- Termin/Ort: 07.-12. Oktober 2012, Münchwilen
- Leitung: Sarah Rügge
- Referenten: Christian Zbinden, Sarah Rügge, Anna-Luisa Moser, Rahel Schreiber
- TeilnehmerInnen: 18 / Bestanden: 18

#### Herbstkurs: LK Weiterbildung 1

- Termin/Ort: 07.-12. Oktober, Münchwilen
- Mangels Teilnehmer musste dieser Kurs leider abgesagt werden.

### 6.3 Jump-In-Kurs

- Termin/Ort: 15. April, Wallisellen
- Mangels Teilnehmer musste dieser Kurs leider abgesagt werden.

### 6.4 J+S FK Turnen/Faustball

- Termin/Ort: 27. Oktober, Jona
- Leitung: Christian Zbinden, Rahel Schreiber
- TeilnehmerInnen: 21
- Termin/Ort: 29. September, Diepoldsau
- Leitung: Rahel Schreiber
- TeilnehmerInnen: 15

### 6.5 4. Schweizer Schulmeisterschaft Faustball

- Termin/Ort: 14. März, Müllheim (Organisator STV Wigoltingen)
- Leitung: Nicole Nobs
- TeilnehmerInnen: 21 Schulmannschaften

### III. Schlussworte und Dank

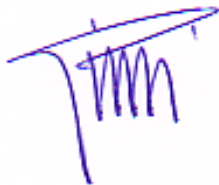
In Ergänzung zum nationalen und internationalen Tätigkeitsprogramm wurde das Jahr 2012 durch das 50. Jahr Jubiläum zusätzlich geprägt. 50 Jahre Swiss Faustball wurden in zwar bescheidenem, aber für alle Beteiligten würdevoll gefeiert. Dabei haben sich die drei Turnverbände grosszügig beteiligt. Nebst dem Check im Betrag von CHF 5'000 für die Faustball-Nachwuchsarbeit durften alle am Jubiläum teilgenommenen Faustballerinnen und Faustballe sowie auch alle Spielerinnen und Spieler der NL-Mannschaften einen schönen Schlüsselanhänger mit Gravur der drei Turnverbände und 50 Jahre Swiss Faustball als Erinnerung empfangen. Eine partnerschaftliche und schöne Geste, welche wir Faustball den Turnverbänden bestens verdanken und zu schätzen wissen.

Sicherlich waren die sportlichen Erfolge der Nationalteams und insbesondere der nicht erwartete und deshalb überraschende Europameistertitel der Männer in Schweinfurt/D ein grosses Geburtstagsgeschenk. Dem frischgebackenen Trainer Oliver Lang zusammen mit Hanspeter Brigger und dem jungen Nationalteam gratulieren wir herzlich und danken gleichzeitig für diese meisterhafte Leistung.

Die nationalen und internationalen Wettbewerbe konnten alle termin- und regelkonform durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön sprechen wir allen Vereinen aus, welche die Durchführung der unzähligen nationalen Wettbewerbe und Meisterschaftsrunden sichergestellt haben. Für die Organisation und Durchführung des Hallen-Europacup der Frauen am 14./15. Januar 2012 in Schlieren (STV Schlieren, Daniel Laubi) und der Europameisterschaften der Frauen und der U21 Männer am 13./14. Juli 2012 in Diepoldsau (SVD Diepoldsau, Hansjörg Lipp) danken wir bestens.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle von ganzem Herzen an meine ZV-SF-Kolleginnen und Kollegen, an alle SF-Funktionärinnen und Funktionäre inkl. den Präsidenten und Mitgliedern der FAKO-Regionen und Zonen – nur gemeinsam konnte die immense Arbeit, die es bei uns Swiss Faustball braucht, überhaupt geleistet werden – das gute Ergebnis gehört uns allen und ist mehr als verdient. Ein Dankeschön sei hier nochmals unseren drei Turnverbänden und den TRA-SF Mitgliedern ausgesprochen. Sie haben uns und damit den Faustballsport jederzeit wertvoll unterstützt. Ein ganz herzliches Dankeschön geht aber auch an alle Vereine und Vereinsverantwortlichen, Faustballerinnen und Faustballe, welche sich im vergangenen Jahr für den Faustballsport und Swiss Faustball eingesetzt und engagiert haben. Es hat sich erwiesen und bestätigt, dass wir miteinander doch recht viel erreichen können!

Mit sportlichem Gruss



Franco Giori  
Zentralpräsident Swiss Faustball

Olten, 2. April 2013



Josef Andolfatto  
Präsident Technische Kommission Swiss Faustball

Wallisellen, 2. April 2013